

Die Via Alpina



Die Alpen, ein einzigartiges Gebiet, das sich auf 200'000 km² und über acht europäische Staaten – Frankreich, Italien, Monaco, die Schweiz, Liechtenstein, Deutschland, Österreich und Slowenien – erstreckt, sind eines der meistbesuchten touristischen Ziele weltweit.

Auf Initiative des französischen Vereins «La Grande Traversée des Alpes» wurde unter Mitarbeit von Institutionen, Vereinigungen und Akteuren der Tourismusbranche aus den acht Staaten die Errichtung der Via Alpina realisiert. Es ist die erste offiziell festgelegte und in mehrsprachiger Dokumentation beschriebene Wanderroute, die Triest an der Adria mit Monaco an der Mittelmeerküste verbindet. Die insgesamt 341 Tagesetappen auf fünf internationalen Wanderwegen haben insgesamt eine Streckenlänge von ca. 5'000 km. Die Via Alpina verbindet 30 Regionen, Kantone oder Länder und über 200 Gemeinden. Im Weiteren führt die Via Alpina durch neun Nationalparks, 17 Naturparks und 22 Naturschutzgebiete.

Alle Wege sind gut markiert, beschildert und zusätzlich mit dem Logo der Via Alpina versehen. Die Logos wechseln die Farbe und markieren damit die fünf Wege. Weitere Informationen sind unter www.via-alpina.org zu finden.

Die Via Alpina verläuft auf ca. 30 km Länge durch unser Land. Der Verbindungsweg (rote Strecke) Triest - Monaco führt über Frastanz - Sarojasattel in unser Land und verläuft dann via Gafadurahütte - Drei Schwestern - Fürstesteig - Gaflei - Silum - Sücka - Aelple zur Pfälzerhütte, wo er unser Land in Richtung Graubünden wieder verlässt. Eine zweite Schleife (grüner Weg) führt vom St. Galler Oberland nach Sevelen - Vaduz - Schloss Vaduz und mündet auf Gaflei in den Zentralweg (roter Weg). Mit dieser Streckenwahl erhält der Wanderer einen einzigartigen landschaftlichen Überblick sowie einen kulturellen und historischen Einblick in unser Land.



AMT FÜR WALD, NATUR
UND LANDSCHAFT
FÜRSTENTUM LIECHTENSTEIN

Via Alpina

Eine Entdeckungsreise
auf Wanderwegen
durch die acht Alpenstaaten



Die Liechtensteiner Etappen



LIECHTENSTEIN

Die Liechtensteiner Etappen

Gafadura – Drei Schwestern – Sücka

Marschzeit	Höhendifferenz
5 h 25 min	Gafadura – Drei Schwestern – Sücka
	1428m +677m 2105m -703m 1402m

Diese klassische Bergtour für trittsichere Wanderer zwischen den gesicherten Felssteigen des Drei Schwestern Massivs wird man nie vergessen. Man geniesst eine hervorragende Aussicht auf den Rätikon und zu den Schweizer und Vorarlberger Bergen. Der Blick hinab zu den Dörfern entlang des Rheins bis zum Bodensee und die prächtige Schuttflora ist atemberaubend.



Sücka – Pfälzerhütte

Marschzeit	Höhendifferenz
3 h 30 min	Sücka – Pfälzerhütte
	1402m +706m 2108m

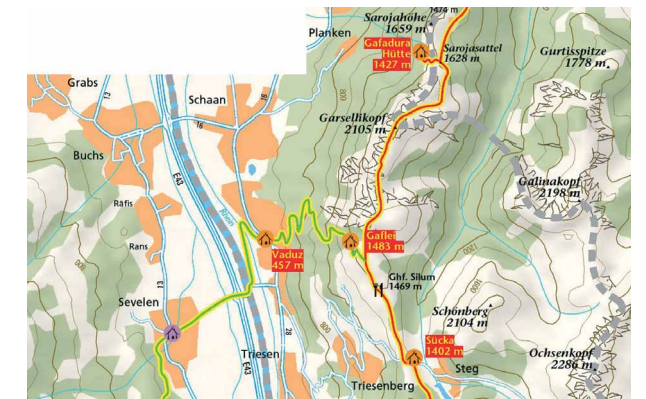
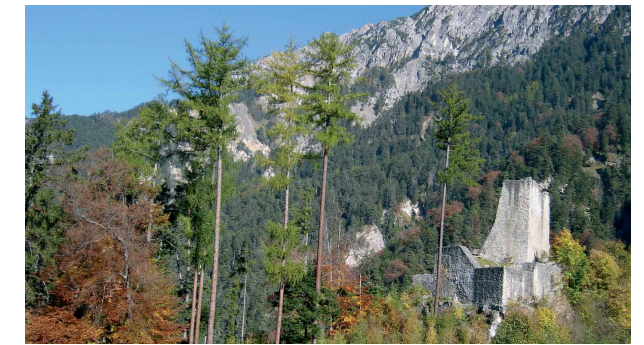
Von der Sücka hat man einen fantastischen Blick auf die Walsersiedlung Steg. Diese Etappe Richtung Pfälzerhütte birgt keine grösseren Gefahren und Schwierigkeiten in sich. Während des gemütlichen Wanderns hoch über dem Saminatal hat man Zeit zum Schauen und Staunen. Der Aufstieg durch das Naafstal zur Pfälzerhütte wird mit einem einzigartigen Bergpanorama belohnt.



Vaduz – Gaflei – Sücka

Marschzeit	Höhendifferenz
4 h 15 min	Vaduz – Gaflei – Sücka
	457m +1026m 1483m -81m 1402m

Nach dem Verlassen des alten Dorfteils von Vaduz nimmt man im Schatten der Bergwälder den etwas steilen Aufstieg über das Wildschloss nach Gaflei in Angriff. Ab Gaflei geht es leicht abwärts, mit einer traumhaften Aussicht auf das Rheintal, über Silum dem Etappenziel Sücka entgegen.



INFORMATIONEN

Liechtenstein Tourismus

T +423 239 63 00

F +423 236 63 01

Städtle 37

9490 Vaduz

Fürstentum Liechtenstein

info@tourismus.li

www.tourismus.li



Amt für Wald, Natur
und Landschaft

T +423 236 64 00

F +423 236 64 11

info@awnl.llv.li

Dr. Grass Strasse 10

9490 Vaduz

Fürstentum Liechtenstein

www.awnl.llv.li

www.llv.li